

REISEBERICHT HELSINKI – STOCKHOLM von Bruno Etzenberger Juli 2015

REisevorbereitung: Im Katalog von Schottland für Alle fand ich das Angebot für eine Reise nach Helsinki und Stockholm. So setzte ich mich mit Herrn Schneider in Verbindung und es folgten zahlreiche Mails zwischen Wien und Schottland. Wir erhielten eine Reiseassistentin und Herr Schneider organisierte alles, auch den Flug mit Assistenz. Wir waren die Einzigen die sich für dieses Angebot anmeldeten. Doch es erfolgte keine Absage sondern eine total individuelle Reise und das zum selben Preis. Ganz große Klasse!

27. Juni: Wir flogen von Wien nach München. Dort trafen wir unseren Assistenten Thomas aus Köln. Er hatte schon einige assistenzen für Schottland für Alle durchgeführt. Weiter ging es gemeinsam von München nach Helsinki. Dank des umsichtigen Stewards konnten wir nebeneinander sitzen. Diesen entgegenkommenden Steward trafen wir später zufällig in der Innenstadt.

Schon am Flughafen erwartete uns unser Helsinkiguide für die nächsten drei Tage. Herr Schneider versprach uns eine deutschsprachige Führung. Daniela stammt zu unserer großen Überraschung aus der Nähe von Wien. Sie lebt seit ein paar Jahren in Helsinki und arbeitet dort teilzeit als deutschsprachiger Guide.

Wir genossen die Zeit mit ihr. Sie war umsichtig und einfühlsam und vor Allem sehr kommunikativ. Ihre Beschreibungen zauberten viele Bilder in unseren Kopf. Wir tauschten uns mit Daniela nicht nur über Finnland sondern auch über Österreich aus. Unser Assistent Thomas erwies sich ebenfalls als umsichtig und hilfreich. Wir waren ein wunderbares Team.

Unser Hotel lag zentral in der Innenstadt und nicht weit weg vom Meer. Anstelle einer Bustour waren wir zu Fuß, per Straßenbahn, Bus oder Fähre in Helsinki und Umgebung unterwegs, für uns ideal. Doch schon am ersten Tag machten meine Joggingsschuhe nicht mit und so endete dieser Tag mit einem Einkaufsbummel und neuen Schuhen. Da aber neue Schuhe häufig drücken verbrachten meine Füße die nächsten Tage ohne Probleme in einem altbewährten Paar.

Am beeindruckendsten in Finnland für mich war ein Besuch des Naturzentrums Hailta in der Nähe von Helsinki. Dieses Zentrum wurde erst vor zwei Jahren errichtet und bietet durch multimediale Installationen eine gute Information über die Natur in Finnland. Bei einer Videoinstallation konnten wir durch die ausgezeichnete Beschreibung von Daniela und die beeindruckenden Geräusche einen guten Überblick über den Jahreslauf bekommen. Bei einer weiteren Installation diesmal im Dunkeln wurden Geräusche in einem nächtlichen Wald vermittelt. Weiters konnten wir in eine Höhle kriechen und darin befand sich ein großer weicher ausgestopfter Bär. Eine anschließende Wanderung durch den Wald vermittelte uns die Natur Finnlands hautnah.

Von Helsinki aus ging es mit einer großen Nachtfähre nach Stockholm. Bei einer abendlichen Streifzug durch das Schiff durfte ein kleiner Einkaufsbummel nicht fehlen.

Unsere Stadtführerin in Stockholm bemühte sich uns die Stadt näher zu bringen, aber wir sehnten uns nach Daniela aus Helsinki und ihren ausgezeichneten Beschreibungen. Die Altstadt empfing uns mit herrlichen Düften.

Den letzten Tag verbrachten wir auf der Museumsinsel Djurgården in der Nähe von Stockholm. Den Audioguide im Vasamuseum konnten wir nicht nutzen, denn der funktioniert über WLAN. Dafür erhielten wir eine ausgezeichnete deutschsprachige Führung. Das luxuriös ausgestattete Kriegsschiff sank 1628 bereits bei seiner ersten Ausfahrt vor den Augen der am Ufer des Meeres befindlichen Zuschauer. Nach der Führung betasteten wir Statuen, Kanonen und vieles mehr auf diesem Schiff. Unser Reiseassistent Thomas verdient sein Geld als Segelkapitän auf dem Mittelmeer und war auch auf diesem Schiff in seinem Element, was wir zu schätzen wußten.

Den Abschluss auf der Insel bildete ein Besuch des Abba-Museums. Ein deutschsprachiger Guide über Kopfhörer informierte eingehend über die bekannteste schwedische Gruppe und wir konnten auch einige Gegenstände aus den 70er-Jahren betasten.

Dies nur ein paar Streiflichter unserer spannenden Reise. Andreas Schneider von Schottland für alle organisierte diese Reise hervorragend und dank unseres umsichtigen Reiseassistenten Thomas verlief die Woche für uns stressfrei.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Reise mit Schottland für alle und auf eure Reaktionen und Fragen über diesen kurzen Reisebericht.